Presseinformation

3. Dezember 2012

Bilanz der NÖ Energiespar-Gemeinden

Sobotka, Pernkopf: 250 Projekte mit 2,5 Millionen Euro gefördert

Vor rund einem Jahr wurde vom Land Niederösterreich ein Förderpaket mit zehn Maßnahmen präsentiert, das Gemeinden dabei unterstützt, Energiesparmaßnahmen umzusetzen. Im Rahmen eines Pressegesprächs in St. Pölten informierten heute, Montag, 3. Dezember, Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka und Landesrat Dr. Stephan Pernkopf über die eingereichten Projekte und erste Erfolge.

„Vorbild für das Energiesparpaket des Landes war die NÖ Wohnbauförderung", sagte Sobotka in seinem Statement. „Das Umweltbundesamt hat festgestellt, dass Niederösterreich in den letzten zwanzig Jahren im Bereich des Wohnens eine Kohlendioxidreduktion von 23 Prozent erreicht hat, obwohl wir 120.000 Wohneinheiten in diesem Zeitraum errichtet haben", meinte Sobotka.

Besonders erfreulich laufe die Modernisierung der öffentlichen Straßenbeleuchtung, sagte der Landeshauptmann-Stellvertreter. „Mehr als 13.000 Lichtpunkte wurden im Zuge des Maßnahmenpakets mit LED ausgestattet. Das entspricht einer Strecke von 400 Kilometern und spart den Gemeinden 350.000 Euro pro Jahr", meinte der Landeshauptmann-Stellvertreter. Das Energiesparpaket des Landes sei ein Gewinn für die Gemeinden geworden. Auch der Einsatz von erneuerbaren Energieträgern wie die Errichtung von Solar- und Photovoltaikanlagen werde von diesem Maßnahmenpaket gefördert. „Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden werden mit dreißig Prozent der Anschaffungskosten und bis zu maximal 5.000 Euro gefördert", so Sobotka. Andere Fördermöglichkeiten seien die thermische Gesamtsanierung bei öffentlichen Gebäuden oder die Umstellung auf Elektofahrzeuge, führte Sobotka aus.

Landesrat Pernkopf sagte: „Niederösterreich hat das ambitionierte Ziel, 100 Prozent des Strombedarfs bis 2015 aus erneuerbarer Energie bereitzustellen." Niederösterreich habe als einziges Bundesland ein Energie-Effizienz-Gesetz beschlossen, um mit weniger Energie- und Stromverbrauch mehr zu erreichen. In diesem Zusammenhang seien bereits 200 Energiebeauftragte für die Gemeinden ausgebildet worden, 107 öffentliche Solartankstellen errichtet und 33 Gemeindeobjekte mit einer Photovoltaikanlage ausgerüstet worden.

Im heurigen Jahr, so Pernkopf, seien mehr als 250 Projekte mit über 2,5 Millionen Euro gefördert worden. „Die Aktion Energiespar-Gemeinde hat im ersten Jahr eine Gesamtinvestition in der Höhe von 25 Millionen Euro ausgelöst", sagte der Landesrat. Geld, das nachhaltig der Umwelt und den Gemeinden zugute komme. Die Energiespar-

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Gemeinden seien mittlerweile ein Wirtschaftsfaktor und Arbeitsplatzmotor, erinnerte Pernkopf auch an die vielen „Green Jobs". Im Rahmen des Maßnahmenpaketes hätten die Gemeinden besonders großes Interesse an der Nutzung von Sonnenstrom gezeigt.

Nähere Informationen: Büro LH-Stv. Sobotka, Mag. (FH) Eberhard Blumenthal, Telefon 02742/9005-12221, e-mail eberhard.blumenthal@noel.gv.at, bzw. Büro LR Pernkopf, Mag. Markus Habermann, Telefon 02742/9005-15473, e-mail markus.habermann@noel.gv.at.

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at